



MEIN GOTT, MEIN ALLES

Gott, der allmächtige und gütige Vater,
hat unsere liebe Mitschwester

Sr. Maria Amabilis

vom Heiligen Geist
Hedwig Jokerle



am 4. Adventssonntag, 21. Dezember 2025, gestärkt durch die Begegnung mit Christus in den Sakramenten, zu sich in seine Herrlichkeit gerufen.

Sr. M. Amabilis wurde am 24. Oktober 1933 in Wagram an der Donau, Niederösterreich, als 3. Mädchen in einer armen, gläubigen Familie geboren. Schon früh spürte sie den Ruf zum Ordensleben. Durch den frühen Tod ihrer Mutter hat sie liebevoll für ihren Vater gesorgt und den Eintritt in eine klösterliche Gemeinschaft aufgeschoben.

1961 ist sie trotz Widerstand des Vaters in unsere Gemeinschaft eingetreten. Später hat sich der Vater, zur Freude der Schwester, mit der Entscheidung der Tochter versöhnt.

Nach dem Noviziat legte Sr. M. Amabilis 1963 die Zeitliche und 1968 die Ewige Profess ab. Als Prädikat wählte sie „vom Heiligen Geist“.

Sr. M. Amabilis war eine liebenswürdige, stille, glückliche Ordensfrau. Alle Tätigkeiten; die ihr übertragen wurden, hat sie mit Freude, Hingabe, Treue und Opferbereitschaft als Dienst für Gott und die Menschen, in großer Selbstverständlichkeit, gewissenhaft erfüllt. Durch ihr lauterer Wesen, ihre Dankbarkeit und Zufriedenheit war sie bei allen, mit denen sie gearbeitet hat, geschätzt und beliebt.

Ihre Tätigkeitsbereiche waren vielfältig. In der Gästepension in Seebenstein war sie für Betreuung der Gäste zuständig. Im Internat des Mutterhauses sorgte Sr. M. Amabilis für die Schülerinnen der Haushaltungsschule und Fachschule und hielt das Haus in Ordnung.

Viele Jahre war Sr. M. Amabilis in der Schulverwaltung der Haupt- bzw. Mittelschule und der HLW St. Franziskus, in Wien 3, tätig. Diese Aufgabe erfüllte sie mit großer Freude. Als sie mit über 80 diese Funktion aufgab, war es schwer vorstellbar, dass die Schule ohne Sr. M. Amabilis auch funktionieren kann. Viele Kolleginnen und Kollegen der Schule sind mit ihr bis zum Tod in Verbindung geblieben. Ihr Gebet galt bis zuletzt den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium.

Gern erinnern sich viele an die wunderschönen Handarbeiten, die Sr. M. Amabilis in den freien Minuten hergestellt hat und mit denen sie vielen Menschen Freude bereitete.

2020 übersiedelte Sr. M. Amabilis ins Pflegeheim San Damiano, zuerst in den Konvent des Ordens und die letzten beiden Jahre wurde sie im Heim liebevoll gepflegt.

Am 21. Dezember 2025 durfte sie heimgehen zu Gott, den sie geliebt und dem sie in Treue freudig gedient hat.

Das Begräbnis findet am 7. Jänner 2026 um 15.00 Uhr am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1 statt. Unsere Mitschwester wird in unserer Schwesterngruppe 34 E beerdigt.

Die Seelenmesse feiern wir anschließend um ca. 16.30 Uhr in der Kapelle im Mutterhaus, Apostelgasse 7, 1030 Wien.

Wir bitten um das Gebet für unsere liebe Verstorbene.

Barmherziger Jesus, gib ihr die ewige Ruhe!



Kongregation der Schulschwestern
vom Dritten Orden des hl. Franziskus
1030 Wien, Apostelgasse 7